

26.10.2022
Drucksache 182/22

Produkthaushalt 2023 für das Budget 51 Familie und Jugend

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	22.11.2022	Kenntnisnahme	öffentlich
Organisationseinheit	Familie und Jugend		
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert		
Budget	51	Familie und Jugend	
Produktgruppe			
Produkt			
Haushaltsjahr	2023	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	

Sachbericht

Wie in den Vorjahren wird der Produkthaushalt für das Budget 51 Familie und Jugend – als Folge gesetzlicher Verpflichtungen und gesellschaftlicher Veränderungen – von den beiden Schwerpunkten Kindertagesbetreuung und Hilfen zur Erziehung bestimmt.

1. Kindertagesbetreuung

Sowohl das laufende Kindergartenjahr 2022/2023 als auch das kommenden Kindergartenjahr 2023/24 werden von einem weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung geprägt sein. Ein Ende des Trends ist nicht absehbar. Aktuell werden 2.358 (Vorjahr: 2.271) Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege betreut. Für die Haushaltsplanung des Jahres 2023 werden insgesamt 13 (Vorjahr: sechs) neue Gruppen berücksichtigt. In Bönen sind die vier geplanten Gruppen seit dem 19.09.2022 in Betrieb. Von den drei für Fröndenberg geplanten Gruppen sind zwei in konkreter Planung, eine weitere muss noch entstehen. Der höchste Bedarf mit sechs Gruppen ist in Holzwickede zu verzeichnen, wo sich aktuell drei Gruppen in konkreter Planung befinden und darüber hinaus drei weitere noch erforderlich sind.

Im Investitionshaushalt wurden Mittel für die Ausstattungsgegenstände der neuen Gruppen eingeplant. Weiterhin wird der Haushalt auch im kommenden Jahr durch die hohen Container-Mieten für die Übergangsguppen vor allem in Bönen belastet, da für diese freiwillige Mietkostenzuschüsse gewährt werden.

Trotz sorgfältiger mittelfristiger Kindergartenbedarfsplanung bleiben die Ansätze für das Jahr 2023 mit Unsicherheiten behaftet. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung steht der tatsächliche Bedarf an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege noch nicht fest. Erst nach Abschluss des Anmeldeverfahrens wird sich zeigen, wie viele Eltern im Kindergartenjahr 2023/24 den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung tatsächlich geltend machen.

2. Hilfen zur Erziehung

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung setzt der Fachbereich Familie und Jugend den Rechtsanspruch auf öffentliche Erziehungshilfe für Kinder, Jugendliche und Familien entsprechend ihres erzieherischen Bedarfs um. Parallel leisten niederschwellige Angebote und frühe Hilfen einen wesentlichen Beitrag, Bedarfe der Familien frühzeitig zu erkennen, bevor intensive Hilfen zur Erziehung notwendig sind.

Im stationären Bereich sind die Fallzahlen seit einigen Jahren relativ stabil. Allerdings gibt es Verschiebungen bei den Bedarfen. Immer mehr Kinder und Jugendliche zeigen massive Verhaltensauffälligkeiten, die weder im Setting einer Pflegefamilie noch in einer Regelgruppe bedient werden können. Kostenintensive Maßnahmen in einer Intensivgruppe oder durch individualpädagogische Maßnahmen sind immer häufiger angezeigt. Dies führt zu höherem Aufwand. Um vollstationäre Unterbringungen zu vermeiden, steigt die Zahl der Unterbringungen in einer Tagesgruppe seit Jahren stetig an. Dieser Trend zeichnet sich auch 2022 weiter ab.

Im ambulanten Bereich steigen die Fallzahlen stetig an. Durch die Gesetzesänderung (ambulante Mehrfachhilfen sind möglich) wird sich dieser Trend weiter fortsetzen. Allerdings bietet sich so die Möglichkeit, stationäre Unterbringungen zu verhindern bzw. zeitlich zu verzögern.

In der Eingliederungshilfe sind die Fallzahlen im ambulanten und stationären Bereich seit einigen Jahren sehr stabil. Allerdings steigt die Zahl der Bedarfe im Bereich der Integrationshilfe weiter stetig an (2021: 105 Fälle | 2022: 127 Fälle). Auch im Haushaltsjahr 2023 ist mit steigenden Fallzahlen zu rechnen. Im Schuljahr 2023/2024 sollen daher weitere Schulen (bisher sind 2 Schulen in Fröndenberg im Pooling) mit Integrationshelfer*innen im Pool ausgestattet werden.

Aufgrund der aktuellen Lage ist zum Ende des Jahres 2022 und im Jahr 2023 wieder mit steigenden Fallzahlen im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge zu rechnen.

Die Eckdaten des Haushaltsentwurfs wurden vor der Sitzung des Jugendhilfeausschusses von der Verwaltung mit den Entscheidungsträgern der Gemeinden Bönen und Holzwickede sowie der Stadt Fröndenberg/Ruhr vorbesprochen.

Anlage

Produkthaushalt 2023 für das Budget 51 Familie und Jugend